

Projekt: Kläranlage Dresden-Kaditz
Erschließung Baufeld A 2.3 (ZBE)
(740.000 EW)



Projektkurzbeschreibung: Neubau einer Trafostation
Die Kläranlage Dresden-Kaditz erschließt eine bisher weitgehend ungenutzte Fläche. Neben dem schon begonnenen Neubau eines zentralen Laborgebäudes sind perspektivisch weitere Bebauungen vorgesehen. Die Versorgung der Gebäude und Anlagen mit Niederspannung und Telekommunikationsnetzen erfolgt von einer neu errichteten Trafostation (2x630 kVA) aus.

Leistungsumfang: Technische Ausrüstung LP 3-8, Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Projektdateien: Stations-Gebäude aus Betonfertigteilelementen, Gebäudeausrüstung für Trafostation mit Klimaanlage, Hauselektrik, Blitzschutz- und Erdungsanlage, Mittelspannungsschaltanlage (5 Felder, ABB/ ZS1), Leistungstransformatoren (20 kV / 0,4 kV, 630 kVA) Niederspannungsschaltanlage (6 Felder, ABB/ MNS), USV, PLT-Einheit (ABB/ S800), ca. 8 St. Mastleuchte, ca. 750 m NS-Kabel, ca. 3.600 m FM-Kabel

Projektvolumen: 0,43 Mio. €

Ausführungszeit: 2009-2013
Konzeption: 2010
Planung/Ausschreibung: 2010-2011
Ausführung: 2011-2013

